

DEUTSCHER BUNDESTAG

Rede Papst Benedikts XVI.

Es gilt das gesprochene Wort

archive.ph/5OMA1

Gehalten am 22. September 2011

<https://www.bundestag.de/parlament/geschichte/gastredner/benedict/rede-250244>

© Deutscher Bundestag

NACH
HALL

Weitere Bilder, Texte und Video

<https://www.bundestag.de/parlament/geschichte/gastredner/benedict>

Josef Ratzinger

© Deutscher Bundestag

Joseph Alois Ratzinger; * 16. April 1927 in Marktl, Bayern; † 31. Dezember 2022 in der Vatikanstadt) war ein deutscher Theologe, Hochschullehrer und römisch-katholischer Geistlicher. Er war von seiner Wahl am 19. April 2005 bis zu seinem Amtsverzicht am 28. Februar 2013 Bischof von Rom (Papst) und damit Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche sowie das siebte Staatsoberhaupt der Vatikanstadt. Er war nach Gregor V. (996) und Damasus II. (1048) der dritte aus Bayern stammende Papst und nach Coelestin V. (1294) der zweite Papst der Geschichte, der freiwillig von seinem Amt zurücktrat.

Joseph Ratzinger gilt als wichtiger Theologe des 20. und 21. Jahrhunderts. 1951 in seiner Heimat Bayern zum Priester geweiht, schlug er eine akademische Laufbahn ein und etablierte sich Ende der 1950er-Jahre als hoch angesehener Theologe. Seinen Schriften lagen im Allgemeinen traditionelle katholische Lehren und Werte zugrunde. Beim Zweiten Vatikanischen Konzil wirkte er als theologischer Berater des Kölner Kardinals Josef Frings mit. Ursprünglich liberaler Theologe, vertrat er nach 1968 konservative Ansichten.



Seite „Benedikt XVI.“. In: Wikipedia – Die freie Enzyklopädie. Bearbeitungsstand: 16. Januar 2023, 23:29 UTC. URL: https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Benedikt_XVI.&oldid=229921308 (Abgerufen: 18. Januar 2023, 09:20 UTC)